

Gau-Meisterschaften und Gau-Cup im Gerätturnen wbl.

Datum: **15. März 2026**
Ort: Rheinbrohl
Ausrichter: TV Rheinbrohl
Veranstalter: Turngau Rhein-Westerwald
Adresse: Ruth-Dany-Weg 4, 56598 Rheinbrohl



Ausschreibung:

Spitzensportmeisterschaften – Kür und AK-Pflicht

Ausschreibungs-Details laut TVM-Ausschreibung.

Breitensportmeisterschaften - Einzel - LK 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Qualifikation
WK 212201	18 - 29	2008 -1997	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK 212202	16/17	2010/2009	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK 212203	14/15	2012/2011	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK 212204	12/13	2014/2013	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK 212205	16 – 29	2010 - 1997	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 212206	14/15	2012/2011	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 212207	12/13	2014/2013	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 212208	10/11	2016/2015	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 212209	14/15	2012 - 2011	Leistungsklasse 3	3 TVM
WK 212210	12/13	2014 - 2013	Leistungsklasse 3	3 TVM
WK 212211	10/11	2016 - 2015	Leistungsklasse 3	3 TVM

Als Wertungsgrundlagen gelten die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2025“ und alle aktuellen Änderungen und Anpassungen. Nationale Elemente GTw (NE) sind auf der Homepage des DTB oder unter www.kariturnen.de einzusehen.

Sprung

WK 212201-212208 Höhe: 1,25m

WK 212209-212211 Höhe: 1,20m

Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt, sie dürfen unterschiedlich sein. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Stufenbarren

Holmhöhe: 1.75 - 2.55m

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage) (ab P3). P1/P2 werden auf dem Übungsbalken geturnt. In der P3-P5 kann eine Weichbodenmatte (höhe 30cm) unter den Balken gelegt werden. Bei Bedarf kann bei den jüngeren Teilnehmerinnen beim Angang eine Mattenunterlage erfolgen.

Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Gau-Cup - Einzel – Pflicht

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Qualifikation
WK 212301	16 u.ä.	2010 u.ä.	P 6* - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK 212302	14/15	2011/2012	P 6* - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK 212303	12/13	2013/2014	P 6* - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK 212304	10/11	2015/2016	P 6* - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK 212305	9	2017	P 9 und tiefer	nur Gau
WK 212306	8	2018	P 8 und tiefer	nur Gau
WK 212307	7	2019	P 7 und tiefer	nur Gau
WK 212308	6	2020	P 6 und tiefer	nur Gau
WK 212309	5+j.	2021+j.	P 6 und tiefer	nur Gau

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

*) Die Ausschreibung für die TVM-Meisterschaft sieht P6 bis P9 vor. Eine Turnerin, die in diesen Wettkämpfen an einem Gerät eine P5 oder tiefer turnt, kann sich nicht qualifizieren.

Werden in den WK 302-304 mehr als 3 Teilnehmer pro Jahrgang gemeldet, so werden auch dort die Jahrgänge extra bewertet. Für die Qualifikation für TVM werden aber die beiden Jahrgänge zusammen gewertet.

Sprung

Es muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Der Tisch ist ab P6 verpflichtend.

- P 1 20 cm Mattenlage
- P 2 Kasten quer (70 cm)
- P 3 Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 4 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 5 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
- P 6 1,10 m
- P 7 1,20 m
- P 8/9 1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

P1 bis P4 werden am Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P5 und P6 werden am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt. Notwendige Erhöhung ist zugelassen.

P7, P8 und P9 werden am Stufenbarren mit einer Holmhöhe von 1.75/2.55 geturnt.

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage) (ab P3). P1/P2 werden auf dem Übungsbalken geturnt. In der P3-P5 kann eine Weichbodenmatte (höhe 30cm) unter den Balken gelegt werden. Bei Bedarf kann bei den jüngeren Teilnehmerinnen beim Angang eine Mattenunterlage erfolgen.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Boden

Die Übungen ab P5 werden auf Musik geturnt, dabei kann die offizielle DTB-Musik oder eine eigene Musik verwendet werden.

Meldung:

Die Meldungen mit Beifügung der vollständigen offiziellen Ergebnisliste (PDF) der Qualifikation sind vom Kreisfachwart vorzunehmen, wenn in dieser Wettkampfkategorie eine Qualifikation notwendig war. Bei Nachqualifikation informiert der Kreisfachwart die betroffenen Vereine.

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an:
theresa.kraemer05@gmail.com

Die Vereine melden bis zum 03. März 2026 pro angefangene 10 Turnerinnen mindestens je einen Kampfrichter; ansonsten ist ein Start der Turnerinnen dieses Vereins nicht möglich!

Meldeschluss: 03. März 2026; 22.00 Uhr

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Meldegeld:

6,00 € pro Turnerin (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und nach Bekanntgabe der Nachqualifikation. Turnerinnen, die danach zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Vereinszugehörigkeit für einen Mitgliedsverein des TGRW. Kadeturnerinnen sind bei den P-Stufen nicht startberechtigt. Jede Turnerin kann in einem Kalenderjahr nur an einem Einzelwettkampf teilnehmen.

Kampfrichter:

Pro angefangene 10 Turnerinnen muss ein Kari, über den ganzen Wettkampf gestellt werden. Vereine, die bei der Stellung eines Kampfrichters Probleme haben, mögen mit der Fachwartin Andrea Jung Rücksprache halten.

Sonstiges:

Sollten Inhalte dieser Ausschreibung im Widerspruch zur „TVM-Wettkampfausschreibung im Gerätturnen weiblich 2026“ stehen, so ist die Ausschreibung des TVM bindend.

Wichtig: je nach Anzahl der Meldungen behalten wir uns vor, Turnerinnen, die aufgrund geringer Teilnehmerinnen in ihrer Wettkampfklasse automatisch für TVM qualifiziert sind, aus zeitlichen Gründen nicht beim Gau-Cup starten zu lassen

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten USB-Stick auf Track 1 gebrannt sein.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen – z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.